

Gedanken zum Sonntag Jubilate 25.04.2021

Jubilate – Jubelt!

Am Sonntag Jubilate erinnern wir uns an die Schöpfungsgeschichte, den Jubel über die Auferstehung und die Hoffnung auf den uns verheißenen neuen Himmel und die neue Erde.

Am 1. März war bereits meteorologischer Frühlingsanfang, aber erst in den letzten Tagen, bei warmen Temperaturen und Sonnenschein, beginnt alles um uns herum richtig zu sprießen, zu blühen und zu wachsen. In der Natur bewegt es sich. Da fällt es uns leicht in den Jubel („Jubilate, Jubelt“) der erwachenden Natur einzustimmen. Das Wiederaufblühen der Natur wird zu einem Sinnbild der Auferstehung.

Die Schöpfung und neues Leben sind Themen des heutigen Sonntags. Er erzählt von der Schöpfung am Anfang, aber auch von der Vergänglichkeit, der Zerbrechlichkeit der Schöpfung. Auch wir als Christen sind der Vergänglichkeit unterworfen, aber wir haben bereits eine Ahnung vom neuen Leben, denn Jesus ist an Ostern auferstanden. Für diejenigen die daran glauben, hat der Tod seine Endgültigkeit verloren. Wie der Weinstock seinen Trieben Kraft gibt, so haben auch wir als Christen einen Halt in Christus und können uns wieder zu neuem Leben rufen und erneuern lassen.

Vielleicht finden Sie heute oder in den nächsten Tagen bei Sonnenschein die Zeit für einen Spaziergang in der Natur, erfreuen sich an den blühenden Kirschbäumen, an den immer bunter werdenden Blumen oder den zwitschernden und nestbauenden Vögeln. Vielleicht ist das ja auch für Sie ein Grund zum „Jubeln“.

Ich wünsche Ihnen einen gesegneten und sonnigen Sonntag.

Ihre Daniela Konings

